

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 11. Mai 2021 16:02

[Herr Rau](#): Die Aufgabe der Opposition ist es die Regierung zu kritisieren. Ob die die Absetzung eines Ministers fordern ist völlig irrelevant, denn wenn sie die Macht hätten das umzusetzen, dann wären sie nicht Opposition. Sie müssen der Bevölkerung eine bessere Alternative anbieten und zwar inhaltlich (außer natürlich man steht auf Personenkult, dann gerne auch personell).

Es ist mir völlig egal ob Andreas Scheuer Minister ist oder nicht, solange er vernünftige Politik macht. Die Politik muss kritisiert werden (von Opposition, Presse und Bürgern) und wenn diese Kritik nicht angenommen wird, Konsequenzen nach sich ziehen. Aber die muss jeder Mensch für sich alleine ziehen, nicht weil ihm die Zeitung mit den vier Buchstaben das vorbetet (wahlweise gerne auch die FAZ oder taz). Das was du als zustandslos beschreibst, ist inhaltsbezogen, was du willst ist, überspitzt gesagt, einen Pranger. Das ist ok für mich, man sollte nur wenigstens sich selbst da nicht anlügen. Alleine die Aussage "er soll Konsequenzen ziehen"...was ist das denn? Wenn "er Konsequenzen zieht", dann aus seiner eigenen rationalen Überlegung heraus, wie genau soll da moralischer Zwang hilfreich sein?